

Bauen an einer besseren Zukunft

Im Rahmen der C&C will Hilti die Leidenschaft für seine Produkte wecken und wird mit Personal aus dem Top-Management vertreten sein.

Mit Hilti hat sich ein Unternehmen von Weltrang zum wiederholten Male auf Westösterreichs größter Karrieremesse, der CAREER & Competence, angesagt. Der Konzern ist in mehr als 120 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten und beschäftigt mehr als 21.000 Personen, hat 200.000 Kundenkontakte täglich und bringt über 30 Innovationen pro Jahr auf den Markt.

„Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft“, heißt es bei Hilti. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. „Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz im gegenseitigen Umgang gelten

für Teammitglieder, Partner und Lieferanten gleichermaßen. Dies bildet die Basis für unseren nachhaltigen finanziellen Erfolg – Erfolg, den wir mit ganzheitlicher Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sowie der Umwelt verknüpfen“, so der Konzern. Hilti kommt jedes Jahr auf die CAREER & Competence, um sich als „Employer of Choice“ für die Studierenden zu präsentieren. Dazu möchte man den künftigen Absolventen die vielseitigen, interdisziplinären und internationalen Karriere-möglichkeiten aufzeigen.

Mit dem Messestand möchten Hilti bei den Studierenden auch Emotionen und die Leidenschaft für die starke Marke wecken, sich zusätzlich bei Studierenden positionieren, die das Unternehmen nicht unmittelbar als möglichen Arbeitgeber auf dem Radar haben.

Außerdem will Hilti insbesondere Frauen ansprechen, um ihnen eine etwaige Scheu vor dem Baugewerbe zu nehmen. „Wir konnten hier in den letzten Jahren tolle Erfahrungen mit jungen Absolventinnen in dieser männerdominierten Branche machen“, heißt es dazu aus dem Unternehmen, das sich für die heurige C&C wieder starkes Interesse und eine Vielzahl an interessanten Gesprächen mit motivierten, technik-affinen



Das Unternehmen präsentiert sich auf der Messe als „Employer of Choice“.

Studenten erhofft. Man habe für die Rekrutierung von Uni-Absolventen den Fokus auf die Region Westösterreich gelegt. Eine Grundvoraussetzung für

eine Karriere bei Hilti ist die nationale und internationale Mobilität. Wer diese Voraussetzungen mitbringt, hat beim Weltkonzern gute Karten.

Career & Competence Preopening

28. April 2015, ab 18.30 Uhr, im Congress in Innsbruck

„Wie wir uns selbst im Weg stehen – der Dunning-Kruger-Effekt“

Neueste Erkenntnisse aus der Neurobiologie und die Konsequenzen für die Gestaltung unseres eigenen Kompetenzaufbaus

Vortragender: Prof. Dr. Gerhard Graf, Transformation Management AG in St. Gallen

C&C 2015

Die Messe für Jobs, Praktika und Karriere-Design

Wann: 29. April 2015, 9-17 Uhr

Wo: Congress Innsbruck

Wer: Besucher: Young Professionals, Top Performer, Absolventen, Studierende kurz vor Beendigung des Studiums aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck und der UMIT



www.c-und-c.at

Erneuerung der Wasserleitung in der Meinhardstraße



Projekt:

Hier erneuern wir die Wasserleitung. Alte Graugussleitungen, die ihre technische Lebensdauer erreicht haben, werden durch moderne Kunststoffrohre ersetzt. Damit wird die Versorgung für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt. Die Zufahrt zu den Häusern und den Tiefgaragen bleibt aufrecht.

Verkehrsführung:

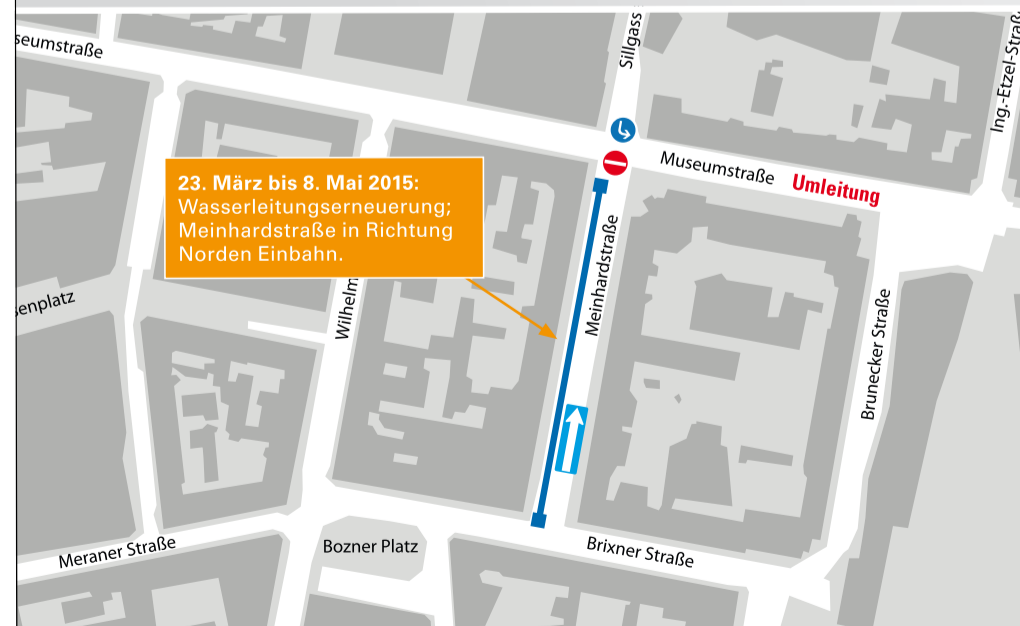
Die Meinhardstraße ist nur in Richtung Norden befahrbar. Die Umleitung erfolgt über Museumstraße, Brunecker Straße und Brixner Straße.

Bauzeit:

23. März bis 8. Mai 2015

Kontakt:

Tel. 0800 500 502 · kundenservice@ikb.at · www.ikb.at



23. März bis 8. Mai 2015: Wasserleitungserneuerung; Meinhardstraße in Richtung Norden Einbahn.

Wir arbeiten für die Zukunft von Innsbruck.

www.ikb.at

A'KOMMENTAR

Wo ist der Pakt für die Tiroler?

von AK-Präsident Erwin Zangerl



Wenn die Bauwirtschaft ruft, da drehen Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und Arbeits- und Wohnbaulandesrat Johannes Tratter plötzlich an vielen Schrauben – und vereinbaren einen „Tiroler Baupakt“, bei dem aber leider hauptsächlich von verwaltungstechnischen Vereinfachungen zugunsten der Unternehmen die Rede ist. So schön, so wenig wirksam aus Sicht jener Arbeitnehmerfamilien, die vom geförderten Wohnbau eigentlich profitieren sollten. In Wahrheit wird der tolle Baupakt doch nur weitere Millionen aus der Wohnbauförderung überwiegend in die Kassen von Baukonzernen spielen. Sozial und leistungsfördernd wird Wohnen damit aber längst noch nicht. Dies zeigen die stetig steigenden Preise in Tirol: So lagen die Mieten am freien Markt zuletzt bei über zwölf Euro (+ 6,77 % gegenüber 2010).

Tatsache ist: Es wurde in den letzten Jahren zu wenig gebaut, und Wohnbaugelder flossen nicht vollständig in den Wohnbau, sondern in andere Maßnahmen. Deshalb forderte die AK Tirol bereits mehrfach, die Wohnbauförderung, all ihre Rückflüsse und die Bundesmittel endlich wieder zweckzuwidmen. Allein damit könnten pro Jahr rund 1000 Wohnungen errichtet werden. Zudem hat noch niemand nachvollziehbar erklärt, warum Tirol seinen Anteil an den 276 Millionen Euro der Bundesregierung für ein Bau-Konjunkturpaket nicht abgeholt hat.

Dass Maßnahmen zur Verbesserung einfach nicht gesetzt werden, ist mindestens ebenso erschreckend wie die Tatsache, dass dies Arbeits- und Wohnbaulandesrat Tratter nicht einmal zu beunruhigen scheint. Bitte erklären Sie uns, wie viele Wohnungen 2014 im sozialen Wohnbau errichtet wurden! Wo bleibt Ihr Engagement für die Familien, um deren Wohlergehen Sie sich doch auf Basis Ihres politischen Auftrags kümmern sollten, Herr Landesrat?

erwin.zangerl@ak-tirol.com

Land Tirol gratuliert Tobias Moretti

Menschen. Ob als Andreas Hofer oder Faust, die schauspielerische Bandbreite des Tobias Moretti ist beachtlich. Der 55-Jährige – der in Ranggen einen 400 Jahre alten Bauernhof bewirtschaftet – wurde bei der Grazer Diagonale für seine Verdienste um die österreichische Filmkultur ausgezeichnet. Nun gratulierte ihm auch LH Günther Platter bei einem Empfang im Landhaus. Moretti sei stets eng mit seiner Heimat Tirol verbunden, so Platter.

RENOMMIERTE STUDIENGÄNGE & WEITERBILDUNG AN DER UNTERNEHMERISCHEN HOCHSCHULE®

Das MCI Management Center Innsbruck begleitet motivierte Menschen nun auch mittels eLearning. Innovative Blended Learning Konzepte ermöglichen durch eine intelligente Kombination von Präsenzunterricht und eLearning die selbständige Aneignung der interaktiv gestalteten Studieninhalte. Dieses Konzept wurde beim Online-Studiengang Betriebswirtschaft bereits erfolgreich umgesetzt und wird nun auch beim neuen Management Seminar „Organisationsentwicklung für die Praxis“ Anwendung finden.

NEU AM MCI: ORGANISATIONSENTWICKLUNG FÜR DIE PRAXIS ALS BLENDED LEARNING SEMINAR

Das zukunftsreiche Blended Learning Seminar beschäftigt sich mit der Veränderung unserer komplexen Umwelt. Dementsprechend müssen sich auch Organisationen stetig weiterentwickeln – ein Festhalten an alten, oft bewährten Strukturen und Vorgängen kann in einem sich ständig verändernden Umfeld zum Stillstand führen. Das neue Format verbindet einen Präsenztag zu Beginn mit betreuten interaktiven Onlinenphasen bei freier Zeiteinteilung in der darauf folgenden



Woche. Dies ermöglicht den Teilnehmern/-innen maximale zeitliche und örtliche Flexibilität und macht die Kombination von Beruf & Weiterbildung um einiges attraktiver und leichter.

OPEN HOUSE & WEITERBILDUNGSLOUNGE

Nützen Sie die Möglichkeit einer individuellen Beratung zu Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Wirtschaft & Gesellschaft sowie Technologie & Life Sciences und dem hochkarätigen Weiterbildungsangebot. Interessierte können an Studiengangsvorstellungen, Laborbesuchen und Projektpräsentationen teilnehmen.

Beim Gespräch mit Studierenden, Absolvent/-innen und dem MCI-Team werden Einblicke in das Studium am MCI gewährt und Hilfestellung bei der Studienwahl geleistet.

Das Team der Executive Education berät im persönlichen Gespräch über maßgeschneiderte Karriereentwicklung für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte.

Termin: Samstag, 11. April 2015 | 9 - 14 Uhr

Ort: MCI Management Center Innsbruck, Universitätsstraße 15 und Maximilianstraße 4

Information unter: www.mci.edu/openhouse

WEITERBILDUNG IM FRÜHJAHR 2015

Zertifikats-Lehrgänge

Tourismus: Destination & Leadership (15. April 2015)

Patent- & Lizenzmanagement (Start 24. April 2015)

Management, Psychologie & Leadership (Start 29. Mai 2015)

Blended-Learning Seminar

Organizational Behavior & Dynamics (21. April 2015)